Interzum @home, 4. bis 7. Mai 2021

„Captura“ mit „LEGIC“: Kompaktes RFID-Schloss setzt alles auf eine Karte

Mit „Captura“ präsentierte Lehmann, Spezialist für Möbelschlösser und Schließsysteme, vor knapp einem Jahr ein neues kompaktes „MIFARE“-RFID-Schloss. Das für unterschiedlichste Anwendungen konzipierte Schloss lässt sich ab sofort auch mit der Transpondertechnologie „LEGIC“ bedienen.

Mit „LEGIC advant“ steht nun auch die fortschrittliche Transpondertechnologie aus dem Hause Legic für das kompakte und von außen unsichtbare Schloss „Captura“ zur Verfügung. Daneben funktioniert es mit „LEGIC prime“ sowie weiterhin über die „MIFARE“-Varianten „Classic“ oder „DESFire“. Die „LEGIC“-Variante unterstützt darüber hinaus „HID iClass“-Transponder.

Konfiguriert wird „Captura“ klassisch mit Transponderkarten oder über die Lehmann Management Software LMS. Zur Bedienung ist auch die Verwendung bereits vorhandener Transponder möglich. Sollen Transponder von Drittanbietern zum Einsatz kommen, empfiehlt Lehmann eine Kompatibilitäts- und Reichweitenprüfung. Insgesamt können bis zu 250 Transponder pro Schloss angelernt werden. Wie alle anderen RFID-Systeme von Lehmann lässt sich auch „Captura“ entlang der gesamten Logistikkette mit der Installationskarte bedienen.

Beim Betriebsmodus kann frei gewählt werden zwischen einer festen Zuordnung oder freier Schrankwahl. Ebenso lässt sich auf Wunsch die akustische Signalisierung deaktivieren. Einen komfortablen Mehrwert bietet ein optionaler Lichtleiter, der über eine winzige Bohrung in der Tür zentriert hinter dem Schloss eingesteckt wird. Auch die Blende für die Montage auf metallischen Fronten ist mit einem transluzenten Lichtleiter ausgestattet. Der Lichtleiter überträgt die optischen Signale von einer LED an der Rückseite des Schlosses auf die Front. Dies bietet nicht zuletzt auch bei der Programmierung des „Captura“ eine praktische Unterstützung.

Ein optional verwendbarer Auswerferstift, der am Schließdorn befestigt wird, bietet Komfort in der Anwendung. Wenn das Schloss mit dem berechtigten Transponder geöffnet wird, springt die Tür dank des Auswerfermechanismus ein Stück auf und lässt sich bequem aufziehen. Zudem ist beim Betreten eines Umkleidebereichs im Modus „freie Schrankwahl“ dank der geöffneten Türen auf den ersten Blick erkennbar, welche Locker frei zur Verfügung stehen.

Das „Captura“ punktet mit einer großen Bandbreite an Einsatzmöglichkeiten. Lehmann bietet für verschiedenste Anwendungen, von Drehtüren bis zu Schubkästen, den jeweils passenden Schließdorn. Dank der symmetrischen Bauform, des entsprechend symmetrischen Bohrbildes sowie Einbautoleranzen am Schließdorn gestaltet sich die Montage des Schlosses unkompliziert. Das RFID-Schloss „Captura“ verfügt über eine integrierte Antenne, was die zusätzliche Montage eines RFID-Lesers erübrigt. Auf Holz- und HPL-Fronten sind somit plane Oberflächen möglich, lediglich bei Metalltüren ist ein zusätzliches außenliegendes Bauteil nötig.

Dank seiner vielfältigen Optionen und der fortschrittlichen und sicheren Transpondertechnologie empfiehlt sich „Captura“ für den flexiblen Einsatz, beispielsweise in Lockern und Büromöbeln, in Bildungs- und Sport-, Hotel- und Objekteinrichtungen.

PR-Kontakt: bic.PR | Bianca Schmand-Hannemann | Telefon: +49 5246 827 990-0 | E-Mail: Bianca.Hannemann@bic-pr.de



Bildtext 1: Mit „Captura“ präsentierte Lehmann, Spezialist für Möbelschlösser und Schließsysteme, vor knapp einem Jahr ein neues kompaktes „MIFARE“-RFID-Schloss. Das für unterschiedlichste Anwendungen konzipierte Schloss lässt sich ab sofort auch mit der Transpondertechnologie „LEGIC“ bedienen. Foto: Lehmann



Bildtext 2: Dank seiner vielfältigen Optionen und der fortschrittlichen und sicheren Transpondertechnologie empfiehlt sich „Captura“ für den flexiblen Einsatz, beispielsweise in Lockern und Büromöbeln, in Bildungs- und Sport-, Hotel- und Objekteinrichtungen. Foto: Lehmann

Lehmann

Das Familienunternehmen LEHMANN in Minden/Westfalen gehört zu den europäischen Marktführern bei mechanischen und elektronischen Schließsystemen für Möbel und mehr. Das Einsatzspektrum reicht von Büro- und Objekteinrichtungen, über Lockern und Wertfächern, Laden- und Innenausbau, Labor-, Lager- und Betriebsausstattung, Caravan- und Bootsbau bis zu Automaten. Zwei modern ausgestattete Betriebe mit eigener Forschung und Produktentwicklung sowie mit Werkzeug- und Formenbau, Gießerei, Kunststoff-Spritzguss und Galvanik bilden die Basis für Innovation und Qualität der Produkte. Weltweit sorgen rund 340 Mitarbeiter für Kundenzufriedenheit und Liefertreue. Darüber hinaus vermarktet Lehmann einzelne Schritte seiner Lieferkette aktiv als Industrieleistungen. #Lehmann Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG, Uphauser Weg 82, 32429 Minden - www.lehmann-locks.com